



Freundschaftsspiel im Zeichen der Inklusion

Ein gelungenes Freundschaftsspiel im Zeichen der Inklusion bestritten die Frauen I und II der SG Vimbuch/Lichtenau und das Team Rebland United der Lebenshilfe. Die Mannschaften wurden gemischt, so dass sowohl im blauen als auch im roten Team Spielerinnen der SG und Spieler von Rebland United vertreten waren. Im Vordergrund standen der Spaß und das Wir-Gefühl, heißt es in einer Mitteilung. Für beide Seiten war es ein schönes und interessantes Erlebnis. So komme es beim Fußball nicht nur auf den Erfolg an. Wichtiger seien gegenseitiger Respekt, Fairness und Zusammenhalt. Schiedsrichter Johann Schmidt (SV Vimbuch) musste außer An- und Abpfiff nicht ins Spielgeschehen eingreifen und war begeistert vom fairen und sozialen Miteinander. Kai Olschewski (Rebland United) und Bianca Oldach (SV Vimbuch) sind sich einig, dass es auf jeden Fall ein Rückspiel geben wird. Die Frauen der SG Vimbuch/Lichtenau freuen sich, die einzige weibliche Spielerin des Teams Rebland United, Sarah Bakan, in der Sommervorbereitung auf die neue Saison willkommen heißen zu dürfen. Ebenso willkommen zum Trainingsauftakt am Samstag, 29. Juli, um 11 Uhr in Lichtenau sind alle Frauen, die Spaß am Fußball und am Vereinsleben haben. Foto: SV Vimbuch